



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

40. Jahrgang

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Juni 2024

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Das Projekt am Leitnerareal - eine Visualisierung



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,

Viele von Ihnen gehen täglich an der Baustelle beim Leitnerareal vorbei und fragen sich vielleicht: "Was wird das, wenn es fertig ist?" Mit dieser Visualisierung wollen wir Ihnen ein Bild vermitteln.

Das Projekt beinhaltet drei Baukörper, welche mit einer Tiefgarage in den Untergeschossen miteinander verbunden sind. Insgesamt stehen 36 Mietwohnungen auf dem Areal zur Verfügung, alles Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit ca. 40 bis 90 m² mit Terrasse, Garten oder Balkon. Weiters gibt es drei bis vier Gewerbeeinheiten mit ca. 60 bis 164 m² in den Untergeschossen.

Das Projekt wird mit Förderungsmitteln des Landes Tirol errichtet.



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

mit diesem Amtsblatt wollen wir wieder über viele Neuigkeiten in unserer Gemeinde berichten. Unsere Vereine und Institutionen informieren über Ereignisse und Veranstaltungen, die vor kurzem stattgefunden haben und ich wünsche Ihnen bereits jetzt viel Spaß beim Lesen.

Bei einer unserer letzten Gemeinderatssitzungen haben wir beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Tirol, den Bedarfsfahrdienst „RegioFlink“ einzuführen. Der „RegioFlink“ ist bestens dazu geeignet, Mitbürger*innen mit erhöhtem Mobilitätsbedarf in Jenbach überall dorthin zu bringen, wo man hinwill, z.B. zum Arzt, in die Apotheke, ins Geschäft, zum Bahnhof etc. und soll vor allem für unsere ältere Bevölkerung eine Mobilitätslücke schließen. Der Dienst soll mit 4. November starten und wir werden im Herbst sicherlich noch die eine oder andere Veranstaltung durchführen, damit sich alle darüber informieren können, wie die Benützung funktioniert.

Eine wichtige Grundsatzentscheidung hat der Gemeinderat im Mai auch zum Thema „betreutes Wohnen“ gefasst. Nach der Besichtigung einer Einrichtung in Innsbruck wurde der Beschluss gefasst, mit der „Haus im Leben GmbH“ gemeinsam ein Projekt umzusetzen. Als geeignete Liegenschaften dafür wurden die Grundstücke des ehemaligen Pfarrkindergartens und das Gemeindegelände unmittelbar nördlich des Jenbacher Sozialzentrums definiert. Über die Entwicklung dieses Projektes werde ich laufend berichten.

Derzeit laufen auch die Planungen zum Einbau von Notstromaggregaten bei unserer Feuerwehr und im Jenbacher Sozialzentrum, damit wir im Falle eines sogenannten Blackout (langanhaltender Stromausfall) eine einsatzfähige Feuerwehr haben und den Betrieb im Altersheim aufrecht erhalten können.

Für die Gemeinde war es bisher sehr schwierig, den Geschoßwohnbau auf bereits bebauten Grundstücken einzuschränken. Nunmehr hat der

Gemeinderat Bebauungsregeln beschlossen, die uns in diesem Bereich wesentlich bessere Kompetenzen verleihen, die Baudichte und damit die Wohnungsanzahl zu beschränken.

Auf dem Titelbild dieses Amtsblattes haben wir das Bauprojekt am Leitnerbichl, neben der Gemeinde, dargestellt, um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wie sich unser Ortszentrum künftig präsentiert. Für die erforderlichen Bauarbeiten bleibt die Straßensperre für Kraftfahrzeuge noch zumindest bis zum Jahresende aufrecht, Fußgänger und Radfahrer können ungehindert passieren.

Die Vergrößerung des Kreisverkehrs bei unserer südlichen Ortseinfahrt (INNIO, Shell-Tankstelle) musste aufgrund fehlender Beschlüsse, die nicht in unserem Bereich liegen, leider erneut verschoben werden. Die Umsetzung wurde vom Land Tirol für das Jahr 2025 eingeplant. Der von der Gemeinde zu finanzierende Hälfteanteil liegt bei zumindest € 640.000,-.

Den Sommer nützen traditionell unsere Vereine zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen. Am ersten Juli-Wochenende findet die „Firemania“ statt, die aufgrund des 150. Bestandsjubiläums unserer Feuerwehr dieses Mal wohl mit einigen zusätzlichen Leckerbissen aufwarten kann.

Ich wünsche Ihnen nun allen einen schönen Sommer, unseren Kindern erholsame Ferien und allen die verreisen, eine gesunde Heimkehr. Allen, die sich ehrenamtlich für unsere Gesundheit und Sicherheit einsetzen, danke ich für Ihren Dienst und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 05.03.2024, 27.03.2024, 30.04.2024, 07.05.2024 und 28.05.2024

Gründung des Vereins „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Jenbach Süd“ sowie die Erlassung der	Vereinsgründung zugrunde liegenden Statuten	Gründung Verein
Änderungen der Wohnungsvergaberichtlinien – siehe Veröffentlichung auf der Homepage der	Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen-Richtlinien)	Wohnungsvergaberichtlinien
Antrag an das Amt der Tiroler Landesregierung, die Frist zur Bearbeitung der zweiten Fortschreibung	des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Markt-gemeinde Jenbach um drei Jahre zu verlängern	Örtliches Raumord-nungskonzept
Weiterverfolgung des Konzeptes „Haus im Leben“ am Areal des ehem. Pfarr- und Gemeindegarten unter Beachtung der raumordnungsrecht-	lichen Verträglichkeit. Der Bedarf zusätzlicher kommunaler Einrichtungen soll erhoben und in das Projekt integriert werden.	Konzept "Haus im Leben"
Behandlung der eingelangten Stellungnahme sowie die Änderung des örtlichen Raumordnungs-	konzeptes im Bereich der Gst. 58/1, 58/7, 58/8 ("Toleranz Areal")	Änderung Raum-ordnungskonzept
Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes • im Bereich der Gst. Tb. .220, Tb 53/1, 1449, 1450 („Bestand Hotel Toleranz“)	• im Bereich der Gst. 327, 336, 337/1, 338/2, .18/1, .18/2, .18/3, .19/1, .19/2, .19/3, .21/2 (Untere Achenseestraße)	Änderung des Bebauungsplanes
Erlassung einer Bausperre für die Gst. 19/19, 19/18, 19/50, 20/2 („Innstraße“)		Erlassung Bausperre
Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzen-den Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 610/5	(NHT - Tratzbergsiedlung)	Erlassung eines Bebauungsplanes
Änderung der Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept - Einführung von Bauvorschriften		Bauvorschriften
Antrag an die BH Schwaz, eine Vorrangregelung im Bereich des Gst. 235/4 („Einfahrt in die	Achenseestraße nördlich des Veranstaltungszentrums“) zu verordnen.	Antrag BH Schwaz
Abschluss einer Vereinbarung mit dem VVT über die Einführung des Verkehrskonzeptes „RegioFlink Jenbach“		RegioFlink Jenbach
Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023		Rechnungsabschluss
Festsetzung der Schwimmbadtarife für die Saison 2024 – siehe Veröffentlichung auf der Homepage	der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at/Buergerservice/Gebuehren)	Schwimmbadtarife
Festsetzung nachstehender Gebühren für die Sommerbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen wöchentlich halbtags € 30,00 Sommerbetreuung wöchentlich ganztags € 40,00 Für eine verbindliche Anmeldung ist die Bezahlung	richtungen sowie der bedarfsorientierten Ferien-betreuung wie folgt: der Gebühren im Vorhinein notwendig.	Kinderbetreuung im Sommer
Gebühren für die Nutzung der Kinderbetreuungs-einrichtungen ab 01.09.2024 – siehe Veröffentli-	chung auf der Homepage der Marktgemeinde Jen-bach (www.jenbach.at/Buergerservice/Gebuehren)	Gebühren Kinder-betreuung
Gewährung von Subventionen für das Jahr 2024 in der Höhe von jeweils € 26.000,00 an den Sportklub	Jenbach sowie an den Museumsverein Jenbach	Gewährung Sub-ventionen



Annahme Spende	Annahme einer Spende vom ehemaligen Sozialspengel Jenbach-Buch-Wiesing in der Höhe von € 38.221,47 an den Jenbacher Sozialfonds
Amtsleiter-Stellvertreter	Bestellung von VB Klemens Lackner zum Amtsleiter-Stellvertreter
Nachbesetzung Daniela Heiss	Um- bzw. Nachbesetzungen durch die Gemeinderatsfraktion VP – Bürgermeisterliste Dietmar Wallner aufgrund des Ausscheidens von Daniela Heiss aus dem Gemeinderat – siehe Veröffentlichung auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at/Politik)

Häusliche Entsorgungsverträge online

mit dem neuen Kläranlagenportal IKA 2.0

Gemäß § 32 des Wasserrechtsgesetzes 1959 i.d.g.F. bzw. gemäß Indirekteinleiterverordnung (IEV - BGBl. Nr. 222 vom 10.7.1998) bedarf jede Einleitung von Abwasser in eine wasserrechtlich bewilligte Kanalisation neben allfälliger behördlicher Bewilligung auch der Zustimmung des Kanalisationsunternehmens (Abwasserverband). Der Anschlusswerber hat daher spätestens bis zur betriebsbereiten Fertigstellung seiner Kanalisationsanlage einen entsprechenden Entsorgungsvertrag mit dem zuständigen Abwasserverband abzuschließen.

Alternativ zur Abgabe eines Entsorgungsvertrages in Papierform wie bisher, kann nun für künftige Bauvorhaben (Neu-, Zu- und Umbauten), bei denen sich Art und Umfang der Abwassereinleitung

ändern, seit April 2024 ein Entsorgungsvertrag (nur häusliche Einleiter – betriebliche Einleiter werden durch den Abwasserverband AIZ in 6261 Strass abgewickelt) über den Link auf der Gemeindehomepage: https://www.jenbach.at/Haesliche_Entsorgungsvertraege_mit_dem_neuen_Klaeranlagenportal_IKA_2_0 online erfasst werden.

Nach erfolgreicher Eingabe wird eine Bestätigung bei der Gemeinde angezeigt und im Anschluss daran die Daten geprüft. Im Falle einer positiven Beurteilung werden Sie per E-Mail informiert und wird Ihnen der gefertigte Vertrag zur Gegenzeichnung übermittelt.

Dieser Vorgang kann bis zu 4 Wochen dauern.
Gerhard Malin / Bauamt Jenbach

Neue Photovoltaikanlagen

Fertigstellungsmeldung bei der Baubehörde ist unbedingt notwendig

Aus brandschutztechnischen Gründen ist das Wissen über die Existenz und Beschaffenheit einer Photovoltaikanlage vor allem für die Feuerwehr im Einsatzfall von großer Bedeutung.

Die Fertigstellung von anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen ist daher der Baubehörde gemäß § 44 Abs. 8 TBO 2022 unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die Fertigstellungsmeldung hat die

- Bezeichnung des Bauplatzes
- Lage der Anlage (freistehend oder an baulichen Anlagen angebracht, am Dach oder an der Fassade)
- Engpassleistung in kW
- Batteriespeicher (wenn vorhanden)

zu enthalten. Somit ist ein schnelles Reagieren der Feuerwehr im Einsatzfall gewährleistet.



Das entsprechende Formular der Energieagentur Tirol finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.jenbach.at/Brandschutz>, welches digital oder persönlich im Bauamt einzubringen ist.

Gerhard Malin / Bauamt Jenbach

"Reitlinger Park" - Erinnerung an Naziopfer

Die offizielle Benennung als ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur in Jenbach

Fast 100 Jahre lang, nämlich von 1881 bis 1975 war das Haus mit der Adresse Achenseestraße 21 im Besitz der ursprünglich aus Wien kommenden Industriellenfamilie Reitlinger. Im Volksmund wurde das Haus früher auch Schrofenhäuser genannt. Die meisten Jenbacher kennen es jedoch als Reitlingerhaus und den Platz um das Haus als Reitlingerpark. Friedrich Reitlinger, Betreiber des Jenbacher Berg- und Hüttenwerkes (heute INNIO-Jenbacher), war jüdischer Abstammung, weshalb er von den Nationalsozialisten verfolgt wurde und am 14. März 1938 gemeinsam mit seiner Tochter Johanna schließlich dem Naziterror unter mysteriösen Umständen zum Opfer fiel. Sein Betrieb wurde in weiterer Folge arisiert.

Bereits im April 2023 hatte der Jenbacher Gemeinderat einstimmig beschlossen, in Erinnerung an die tragischen Ereignisse, aber auch, um die bedeutende Rolle der Familie Reitlinger für Jenbach hervorzuheben, den im Volksmund seit langem so bezeichneten Platz offiziell als Reitlinger Park zu benennen und aus diesem Anlass ein Denkmal zu stiften.



Der Künstler Ralf Chvatal, welcher sich mit seiner Frau Andrea besonders für dieses Anliegen eingesetzt hatte, entwarf schließlich eine Stele, die am Samstag, den 13. April im Beisein von Mitgliedern der Familie Reitlinger enthüllt wurde. Besonders berührend war, dass Annibelle Hoffmann-Gudehus, die Enkelin von Friedrich Reitlinger, die selber noch im Haus aufgewachsen war, gemeinsam mit dem Künstler sowie Bgm. Dietmar Wallner das verhüllende Tuch vom Denkmal ziehen konnte.

Der Festakt wurde moderiert von der Kulturausschussobfrau Inge Meixner-Hammer. Nach den Grußworten des Bürgermeisters referierte der Historiker Univ.Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner über die Familie Reitlinger. Der Festakt wurde von Jonathan Dörner, einem jungen Mitglied der Familie Reitlinger mit bewegenden Worten beendet. Bgm. Dietmar Wallner

V.L.i.n.re:
Jonathan Dörner,
Ralf Chvatal,
Teresa Mair (geb.
Reitlinger), Georg
Reitlinger, Annibelle
Hoffmann-Gudehus,
Florian Reitlinger,
Bgm. Dietmar Wallner,
GRⁱⁿ Inge Meixner-
Hammer



Informationen zur Hundehaltung

Das Halten von Hunden ist steuerpflichtig. Die Anmeldung muss innerhalb einer Woche nach der Anschaffung des Hundes im Gemeindeamt (Abt. Finanzverwaltung) erfolgen. Innerhalb von vier Wochen muss der Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Personen, die erstmals einen Hund anmelden, müssen bei der Anmeldung außerdem den Nachweis einer theoretischen Ausbildung (Sachkundenachweis) vorlegen.

Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass durch ihren Hund die Gesundheit von Menschen und Tieren nicht gefährdet wird und es zu keinen unzumutbaren Belästigungen kommt. Hundekot

muss unverzüglich entfernt und in Abfallbehältern entsorgt werden.

Außerhalb von eingefriedeten Privatgrundstücken sind Hunde im gesamten Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Zusätzlich gilt außerhalb des Ortsgebietes auf den Geh- und Radwegen, welche vom Tiwagkanal Richtung Stans verlaufen, ein Leinenzwang. Um ein positives Miteinander zu fördern, werden Hundehalter um Einhaltung der Regeln und Pflichten ersucht. Die Marktgemeinde Jenbach bietet als Service für alle Hundehalter mit Wohnsitz in Jenbach eine Hundewiese bei der Rotholzerbrücke an.



Rückblick auf unser erstes Krippenjahr



Die Sommerferien sind zum Greifen nah und so neigt sich das Krippenjahr schön langsam dem Ende zu. Dieses Jahr war ein ganz besonderes und zudem anspruchsvolles Jahr, denn es war unser erstes gemeinsames Jahr als Kinderkrippe Tratzbergsiedlung. Der Anfang war mit vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen verbunden. Ein neues Team startete im September mit 24 neuen Kindern in neuen Räumlichkeiten, die erst belebt werden mussten. Durch eine Hand in Hand gehende Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnten wir gut ins Krippenjahr starten und uns gemeinsam einleben. Wir möchten uns hiermit bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die vertrauensvolle und ehrliche Bildungspartnerschaft recht herzlich bedanken.

Mittlerweile haben wir uns gut in den neuen Räumlichkeiten und dem offenen pädagogischen Konzept eingelebt. Im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit steht jedes Kind mit dessen individuellen kindlichen Interessen und Bedürfnissen, auf die wir versuchen, entsprechend einzugehen. So kristallisierte sich unter anderem das Interesse

für die Blaublichtorganisationen heraus. Das Thema Feuerwehr, Polizei und Rettung wurde sowohl im Morgenkreis als auch durch Impulse während des Freispiels aufgegriffen. Den krönenden Abschluss stellte der Besuch der Feuerwehr dar. Die Kinder konnten dabei wichtige Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr begutachten, sowie selbst in die Rolle des Feuerwehrmannes oder der Feuerwehrfrau schlüpfen. Das Highlight für die Kinder war die anschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Wir möchten uns herzlichst bei den Feuerwehrmännern für den netten Besuch und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto bedanken. Durch Euren Besuch habt ihr viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Außerdem wollen wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Tratzbergsiedlung bedanken. Es ist schön, dass beide Betreuungseinrichtungen der Tratzbergsiedlung gemeinsame Feste veranstalten und sich gegenseitig unterstützend zur Seite stehen.

Wir wünschen hiermit allen Kindern und deren Familien einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns schon auf das kommende Krippenjahr! Das Team der Kinderkrippe Tratzbergsiedlung



Das Team "Essen auf Rädern" in Jenbach braucht Verstärkung

In Jenbach werden täglich ca. 25 Privatpersonen mit frisch gekochtem Mittagessen aus der Sozialzentrums-Küche beliefert. Für unser "Essen auf Rädern" Team suchen wir



Essensfahrer*innen auf Basis geringfügiger Beschäftigung

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Sprengelbüro.

Für den Essenstransport steht ein eigener PKW zur Verfügung.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244/63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. E-Mail: info@notburgapflege.at

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

St. Notburga - Mobile Pflege



Tagesbetreuung

Entlastung für pflegende Angehörige

Die Tagesbetreuung richtet sich an pflegebedürftige ältere Menschen, die ihre Zeit gerne in der Gesellschaft von Gleichaltrigen verbringen möchten und dabei abwechslungsreiche Stunden erleben wollen.

Ein wichtiger Aspekt unserer Tagesbetreuung ist die Förderung sowohl der geistigen als auch der körperlichen Fähigkeiten unserer Besucher. Unser Ziel ist es, diese Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten.

Die Tagesgestaltung richtet sich nach den Wünschen unserer Besucher. Mit unserem fachlich geschulten Personal fördern wir kognitive wie körperliche Fähigkeiten durch:

- Aktivierung und Gedächtnistraining
- wöchentliches Turnen in Kooperation mit dem Jenbacher Sozialzentrum
- regelmäßige Spaziergänge
- Kreatives Gestalten und Spiele je nach den Wünschen unserer Besucher

Zum Angebot gehören neben den Aktivitäten ein Mittagessen und eine Kaffeejause.

Öffnungszeiten:

Die Tagespflege ist aktuell am Dienstag von 8:45 – 15:45 Uhr geöffnet. Der Besuch ist halb- oder ganztägig möglich.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar und befinden sich im Jenbacher Sozialzentrum.

Transport:

Die Hin- und Rückfahrt sollten idealerweise selbst organisiert werden. In vielen Orten stehen kostengünstige Dorftaxis zur Verfügung. Sofern Ressourcen unseres betreuten Fahrdienstes vorhanden sind, organisieren wir diesen gerne.

Kosten:

Einen Teil der Kosten übernimmt das Land Tirol, der Selbstbehalt für jede/n BesucherIn ist einkommensabhängig und sozial gestaffelt.

**Nutzen Sie unseren
kostenlosen Schnuppertag!**

Mobile Pflege
St. Notburga



Tratzbergstrasse 12
6200 Jenbach, Tirol



05244 / 63033

notburgapflege.at



info@notburgapflege.at



sone freiwilligenbörse



Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen!



Angela Rainer

"Feminine Dialoge" zum Weltfrauentag

Lesepatenschaft Volksschule Jenbach

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Rückblick: Veranstaltung „Feminine Dialoge“ zum Weltfrauentag am 8. März im freiraum Jenbach

Inka Hilscher vom Frauencafé Jenbach und mir ist es ein großes Anliegen, noch einmal allen Mitwirkenden dieser Veranstaltung unser herzlichstes Dankeschön auszusprechen. Immer noch werden wir auf diese gelungene Veranstaltung angesprochen, die am nächsten Weltfrauentag in der Markt- und Schulbücherei jen.buch stattfinden wird.

Mühe, Wissen zu verschiedenen Themen zu vermitteln. Großartige Unterstützung kommt durch Schüler*innen der HTL Jenbach und der MS 2 Jenbach. Die Computeria geht nun auch in die Sommerpause und startet wieder im Herbst.

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook

Lesepatenschaft Volksschule Jenbach

Anfang Oktober 2012 wurde das Projekt „Lesepatenschaft Jenbach“ in der Volksschule 1 ins Leben gerufen. Initiatorin war Irmgard Wörle, die noch immer mit Ulrike Kogler als freiwillige Projekt-Koordinatorinnen mit ihrem Team von 14 Lesepat*innen tätig sind. Auch im vergangenen Schuljahr wurde diese unterstützende Maßnahme zur Leseförderung in der Schule von Montag bis Freitag angeboten. Nun gehen die Lesepat*innen in die verdiente Sommerpause. Danke für euren großartigen Einsatz im Sinne der Kinder.

Schulprojekt MS 2 Jenbach - Thema „Flucht!“

Auf der Suche nach Sicherheit und besseren Lebensbedingungen kam Khalil aus Kabul nach Tirol. Seinen Fluchtweg und Gründe für die Flucht hat er eindrucksvoll in zwei Schulstunden in einer 4. Klasse präsentiert. Den Projektverantwortlichen der Tiroler Sozialen Dienste, Clemens Strasser als Lehrer sowie mir war es wichtig, dass die Schüler*innen Verständnis dafür bekommen, welches Privileg Bildung und Frieden sind.



Foodsharing Jenbach

Computeria Jenbach

Das Freiwilligenteam der Computeria freut sich jedes Mal, wenn interessierte Senior*innen in das Somweberhaus kommen und sich im digitalen Bereich weiterbilden wollen. Akribisch und mit tollen Präsentationsvideos geben sie sich viel

Foodsharing Jenbach ist seit zwei Jahren mit dem Fairteiler beim Somweberhaus vertreten. Sehr viele Lebensmittel sind seitdem von Freiwilligen gerettet worden. Für den Fortbestand und die Gewährleistung dieses Projektes werden laufend neue Abholer*innen gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der sone freiwilligenbörse.

Ich wünsche Ihnen nun einen erholsamen und sonnigen Sommer und möchte mich bei allen Freiwilligen, die einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft in unserer Gemeinde beitragen, bedanken.
Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



Computeria Jenbach



Schulprojekt "Flucht"

Jenbacher Sozialzentrum

Maria Unterberger feiert ihren 100. Geburtstag

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn ein Mensch seinen 100. Geburtstag feiert. Kürzlich war es bei Maria Unterberger, genannt Mitzi, soweit. Zusätzlich zu ihrem runden Wiegenfest kann die Jubilarin auf nun mittlerweile 30 Jahre Wohnen im Jenbacher Sozialzentrum zurückblicken. Dieses doppelte Jubiläum wurde im Beisein von Bgm. Dietmar Wallner, HL Petra Hohenauer, PDL Karin Hörll, Angelika Geisler und Vikar Mag. Xavier Sebastian gebührend gefeiert.

In diesem Sinne wünschen wir nochmals alles Gute zu diesen ganz besonderen Jubiläen.



100. Geburtstag von Maria Unterberger

Weiters gratulieren wir unseren Bereichsleitungen Markus Schachner und Gordana Vranjes zur bestandenen Prüfung im „Basalen und mittleren Pflegemanagement“. Mit dieser Ausbildung konnten sie ihre Führungs- und Leitungskompetenzen im Pflegebereich stärken.



Gordana Vranjes

Markus Schachner



Johannes Kirnbauer verbrachte seinen Freiwilligentag im Jenbacher Sozialzentrum

Freiwilligentag HTL Schüler

Heuer verbrachte Johannes Kirnbauer, Schüler der HTL Jenbach, seinen Freiwilligentag im Jenbacher Sozialzentrum. Mit viel Freude und Engagement ging er ans Werk. Ein großes Lob an Johannes, dass er sich mit seinen 14 Jahren so selbstständig und aktiv eingebracht hat. Unsere Bewohner*innen haben seinen Besuch sehr genossen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für deinen Einsatz bedanken.



Kleinausflug in die Schwazer Stadtgalerien

Mit unseren Bewohner*innen ging der erste Kleinausflug in die Stadtgalerien Schwaz. Bei einer Shoppingtour war für jeden etwas dabei. Eine kleine Stärkung in gemütlicher Runde durfte natürlich nicht fehlen.



Basteln mit Zirbenspänen

Ein herzliches Dankeschön geht an Franz Egger aus Mayrhofen für die Zirbenspäne, die er uns zur Verfügung gestellt hat. Zusammen mit den Bewohner*innen wurden Duftsäckchen befüllt und an alle verteilt.

Die Freude über die duftenden Präsente war groß. Sonja Fankhauser und Manuela Neuner / Jenbacher Sozialzentrum





sonne seniorenmanagement



Hanna Hochenwarter
Telefon 05244 6930-69
Mobil 0664 808376050

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!
Was ist wichtiger? Der Weg oder das Ziel? Ich habe die Vermutung, dass das Wichtigste die Freundlichkeit der Weggefährten auf dem Weg durchs Leben ist. Jede Person ist abhängig von Anderen. Jeder erfährt hilflose Momente und braucht dann eine trostvolle Begleitung für schwierige Wegstrecken. Das Leben besteht immer aus Geben und Nehmen. Manchmal hat das Leben aber Menschen übel mitgespielt. Der Weg scheint unpassierbar zu sein, Kontakte sind abgeschnitten. Der Alltag fühlt sich aussichtslos an. Denken Sie bitte nicht nur an die pflegerische Versorgung, die Versorgung mit Einkäufen & Nahrung, das Treffen von Vorsorgemaßnahmen und Erledigen von behördlichen Schritten.

Auch die Seele braucht eine Wegbegleitung. In verzwickten Momenten gibt es die Möglichkeit der Beratung für hilfeschuchende Personen, aber auch das Angebot von gemeinsamen Aussprachen mit helfenden Weggefährten, z. B. die **Gesundheitsschmiede Tirol - Michael Mattersberger, Telefon 0650/511 02 87**. Auch die **Telefonseelsorge 142** kann stärken. Eine weitere Entlastung ist das nächste **Angehörigencafé Demenz am 16. Juli 2024**. Nutzen Sie auch das **Schulungsangebot für**



pflegende Angehörige im Krankenhaus in Schwaz, Telefon 05242/600 1801 (siehe Homepage Bezirkskrankenhaus Schwaz).

Ich danke Gerda Klingenschmid herzlich für ihre floristische Wegbegleitung bis April 2024. Mit ihrem Blumenschmuck hat sie viele Musikcafés verschönert. Ich hoffe nun sehr auf eine neue Blumenfee. **Der Musikschule danke ich für ihre musikalische Begleitung beim Musikcafé** - Kinder zaubern oft ein Lächeln ins Gesicht, das wärmt die Seele auf beschwerlichen Wegen. Einen schönen Sommer mit guten Wegen wünscht Ihre Hanna Hochenwarter



Katholische Pfarrgemeinde

Von Herzen - Vergelt's Gott Jenbach – ich verabschiede mich

Mit 1. September 2024 wechsele ich meine Arbeitsstelle und werde eine neue pastorale Aufgabe in meiner Heimatstadt Innsbruck beginnen. Ich danke allen Gemeindemitgliedern für die herzliche Aufnahme im Ort und das Zutrauen für meine Leitungsaufgabe. Besonders danke ich der Pfarrgemeinde für das Miteinander und die vielen Highlights, die in meinem Herzen einen besonderen Platz erhalten werden. Dazu gehören festliche Gottesdienste, Feiern, Aktionen und alle Momente in der Kinder- und Jugendarbeit. Besonders jene von euch, mit denen ich verbunden war, wissen um meine Talente und ich danke dafür, dass diese geschätzt wurden. Aber auch die blinden Flecken in meinem Arbeiten hat es gegeben und ich entschuldige mich für alles, was unvollkommen geblieben ist. Ab 1. September wird mir Markus Leitinger nachfolgen, der zusätzlich die Leitung der Pfarren Wiesing



und Münster übernimmt. Priesterlich wird Mag. Xavier Sebastian die Verantwortung als Pfarrprovisor übernehmen. Pfarrer Stefan tritt den wohlverdienten Ruhestand an. Vergelt's Gott für das Erlebte und euer Gebet, Sabine Meraner



Markus Leitinger und
Mag. Xavier Sebastian

Tabaktrafik Bliem-Huber

64 Jahre Treffpunkt Ecke Tratzbergstraße/Kienbergstraße

Das 1959/60 errichtete Wohnhaus Tratzbergstraße 19a von Familie Bliem beherbergt im Erdgeschoss auch ein Geschäft, das über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt für unzählige Kunden wurde. Bevor Max Bliem an diesem Standort eröffnete, betrieb er einen Kiosk an der Ecke Tratzbergstraße und der heutigen Prof. Tusch-Straße. Die Familie wohnte in der Prantlsiedlung.



1981: Elisabeth Bliem

Als Max Bliem 1969 starb, übernahm seine Frau Elisabeth das Geschäft für die nächsten 13 Jahre. Ihre Tochter Margit Huber, geb. Bliem, betrieb von 1982 bis Ende April 2024 - also 42 Jahre lang - das Geschäft für Tabakwaren, Zeitschriften und Zeitungen, Glückwunschkarten, Geschenkpapier und -taschen sowie kleine Geschenkartikel. Darüber hinaus ist die Trafik bekannt dafür, dass immer Zeit für einen „Ratscher“ bleibt.

An jedem „Unsinnigen“ verwandelt sich das Geschäftslokal am Vormittag in eine kleine „Faschingshochburg“ und sowohl Familie Huber als auch ihre Angestellten stehen dann selbstverständlich verkleidet „hinter der Budl“. Außerdem legen Margit und Elisabeth Huber an diesem besonderen Tag im Fasching eine „Nachtschicht“ ein, um die Kunden mit pikanten und süßen Köstlichkeiten, Kaffee und Sekt zu verwöhnen. Dabei muss die/derjenige, die/der 6 Tage in der Woche Dienst hat, ohnehin bereits um 6.30 Uhr im Geschäft stehen.

Deshalb kann man es nicht genug schätzen, dass diese Tradition in der Familie weitergeführt wird. Margit und Hannes Hubers Tochter Elisabeth hat die Trafik am 2. Mai 2024 übernommen.

(Informationen / alte Fotos von Familie Huber)



Anfang der 1960er Jahre - Max Bliem im und vor dem Geschäft mit Tochter Margit



2. Mai 2024 - Geschäftsübernahme Margit, Elisabeth und Hannes Huber, Foto: Singer



Unsinniger 2019 – Elisabeth und Margit Huber, Foto: Singer

Richtigstellung zur letzten Ausgabe: Vinzenz Leitners Sohn, der das Metzgerei-Geschäft in Maurach a. A. in 7. Generation mit seiner Frau Nicole führt, heißt Christoph und nicht - wie irrtümlich angegeben - Clemens.

Mag^a Monika Singer / Chronistin





vz.jenbach

Rückblick & Vorschau

Rückblick - Jenbacher Ostermarkt 2024

Mit rund 50 Marktstandl'n wurde das vz.jenbach am 24. März wieder in einen Marktplatz der besonderen Art verwandelt. Allerlei selbstgemachte Kostbarkeiten und kunsthandwerkliche Produkte, die regional produziert werden, wurden angeboten. Die Besucherinnen und Besucher waren vom vielfältigen Angebot und von den Ideen begeistert.



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirk



Die zahlreichen Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich bereits auf den Jenbacher Martini- markt, der traditionsgemäß am Sonntag, 10. November stattfinden wird.

Vorschau - 27. September 2024

"Die Zeitreise" - Ein musikalisch-lyrischer Diskurs durch das letzte Jahrhundert

Die Sängerin Barbara Dorfer und der Schauspieler Martin Heis starten einen musikalischen und lyrischen Exkurs durch das letzte Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die weltweit größten Hits und Erfolge werden hier in Versionen, die unter die Haut gehen, gesungen und zitiert. Barbara steckt ihr ganzes Herz und ihre Stimme in diese wunder- vollen Lieder, Martin vervollständigt diese mit seiner charismatischen Stimme zu einer spannenden Reise. Musikalisch unterstützt werden sie von Elias Tiefenbacher, einem grandiosen Talent am Klavier. Karten erhältlich für € 20,- über oeticket.com oder an der Abendkasse.



freiraum-jenbach

Nach unserem fulminanten Auftakt im Frühjahr hatten wir bei unseren nachfolgenden Konzerten natürlich wieder besondere Highlights anzubieten. So präsentierte Ende März das **Rob Sölkner Quartett** mit „Changes“ ein außerordentlich feinsin- niges Konzert, in welchem wieder einmal alle vier Musiker - allen voran Rob Sölkner als hervor- ragender Arrangeur und Komponist - ihre musika- lischen Qualitäten ausspielen konnten.



Die **JIMI Concert Band** - sechs junge Ausnahmemusiker

Im April gastierte das Sextett „Tres Alegrias“ aus Graz um den Bandleader und Drummer **Robert Stützle** mit dem Programm „Blue Marble“ im freiraum Jazz-Keller. Der Abend ging swingend mit Jazz-Klassikern sowie Samba, Bossa Nova, Baião, Afoxé, Ijexa und Maracatú über die musikalische Bühne.

Anfang Mai konnten wir dann einen Herzenswunsch von „Jazz-Urgestein“ **Florian Bramböck** erfüllen, indem die unter seiner Leitung ausgewählten besten Jazz-Studenten des Landeskonservatoriums sowie Mozarteums Innsbruck ihren dritten Auftritt vor Publikum in unserem Jazz-Keller hatten.

Diese sechs jungen Musiker der **JIMI Concert Band**

- der jüngste ist gerade einmal 17 Jahre alt - boten eine tolle, überaus reife Leistung, spielten virtuos und kreativ und wurden von unserem Publikum mit entsprechend viel Applaus belohnt.

Den Abschluss vor unserer Sommerpause machte am **Freitag, den 21. Juni** zur Sommersonnenwende das Münchner Quartett um **Paul Brändle** mit dem Programm „Green Street“ - a Tribute to **Grant Green** - ein musikalischer Bogen von Blues bis hin zu Latin-Jazz.

Unser gesamtes Jahresprogramm findet Ihr wie immer unter www.freiraum-jenbach.at
 Andrea Chvatal / freiraum Jenbach



Komponist, Arrangeur & Pianist - Rob Sölkner



Das Sextett "Tres Alegrias" gastierte im April im freiraum

Kirchenchor Jenbach - 1546 bis 2024 (?)

Diese Überschrift wird in Zukunft (wahrscheinlich ohne Fragezeichen) als Eintrag in der Jenbacher Ortschronik aufscheinen. Wegen hohen Alters, Krankheit, Gebrechlichkeit und auch Tod ist in den vergangenen Jahren die Zahl der männlichen Chorsänger derart gesunken, dass wir versucht haben, mit unseren Sopran- und Altstimmen bei einigen Hochfesten die musikalische Gestaltung zu bestreiten. Da dies aber nur eine Notlösung darstellt, ist die Messgestaltung zu Pfingsten 2024 wahrscheinlich als Abgesang des Kirchenchores zu hören.

Das "Wahrscheinlich" möge darauf hindeuten, dass die Hoffnung auf Weiterbestand des Chores zuletzt stirbt. Falls es einigen sangesfreudigen Männern (und auch Frauen) ein Bedürfnis ist, vier bis sechs mal im Kirchenjahr bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten mitzuwirken und bei der Probenarbeit die gesundheitsfördernden Auswirkungen des Singens kennen



zu lernen, sind sie herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden.

(Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.00 Uhr, Do 9.00 - 11.00 & 17.00 - 19.00 Uhr, Telefon 05244/61296)

Mag. Josef Gassner

Schützengilde Jenbach-Buch

Jahreshauptversammlung 2024

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schützengilde Jenbach-Buch standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Bevor die eigentliche Veranstaltung am Freitag den 12. April 2024 im Gasthof Esterhammer begann, wurde noch gespeist, denn es war bereits im Vorhinein klar, der Abend wird ein langer werden. Dann startete der eigentliche Event und schon bald waren die ersten Tagespunkte erledigt. Der Vorstand hatte auch heuer wieder so einiges zu berichten, schließlich war man beim Tagespunkt Ehrungen angekommen.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Herta Mauracher, Otto Mauracher und Hannes Mauracher geehrt. Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Helga Kleinrubatscher und Rosi Furtner. Eine kleine, aber äußerst verdiente Überraschung, gab es für Klaus Kleinrubatscher und Alois Kaiser. Beide erhielten für ihre unermüdliche Unterstützung und Mitarbeit in der Schützengilde das Verdienstzeichen des Bezirksschützenbundes Schwaz.

Eine weitere Überraschung gab es für Mathias Brunner. Die Schützengilde bedankte sich für seine Arbeit als Oberschützenmeister und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Ihm wurde von den fleißigen Damen der Gilde ein graviertes Erinnerungstück aus Glas überreicht.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung stand der Hauptpunkt Neuwahlen auf dem Programm. Da der bisherige Oberschützenmeis-



ter Mathias Brunner nicht mehr zur Wahl antrat, war bereits im Vorhinein klar, dass diese wichtige Funktion neu besetzt werden musste. Für die zu wählenden Funktionen gab es jeweils nur einen Vorschlag, welcher aber einstimmig angenommen wurde. Somit ist Sieghart Schweiger neuer Oberschützenmeister, Florian Wallner weiterhin 1. Schützenmeister und Thomas Egger neuer 2. Schützenmeister.

Ehregast Bgm. Dietmar Wallner richtete noch ein paar Grußworte aus, bevor mit dem Tagespunkt Allfälliges und den Schlussworten des Oberschützenmeisters die Veranstaltung beendet wurde.

Die weiteren Funktionen wurden durch die an einem anderen Tag durchgeführte konstituierende Sitzung bestätigt. Walter Wallner bleibt Kassier und Simon Schweiger ist neuer Schriftführer.

Simon Schweiger / Schriftführer Schützengilde

150 Jahre Feuerwehr Jenbach

Einsätze

Mit Stand 30. Mai 2024 wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Jenbach bisher zu 56 Einsätzen alarmiert. Darunter waren drei Verkehrsunfälle Anfang des Jahres im Ortsgebiet und einige Personenrettungen aus Wohnungen mit dem Hubsteiger. Weiters Nachalarmierungen außerorts zu Gebäudebränden, wo wir unter anderem am 24. März unsere Kameraden der Stadtfeuerwehr Schwaz bei einem Dachstuhlbrand unterstützten. Auch Gefahrguteinsätze mussten bewältigt werden. So kam es am 6. März bei Kernbohrarbeiten zu einem Gasaustritt in einer großen Wohnanlage in der Herbert-von-Pichler-Straße.



Aktivitäten

Tag der offenen Tür

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Feuerwehr Jenbach am 6. April 2024 den Tag der offenen Tür zu ihrem 150-jährigen Geburtstag!

“Ein Dank allen Gästen aus Nah und Fern für den Besuch bei unserem Tag der Feuerwehr” so Kdt. Alexander Aschenwald.



Florianifest

Drei Feuerwehren feiern gemeinsam am Südtiroler Platz das diesjährige Florianifest zum 150-jährigen Jubiläum.

Die Feuerwehr Jenbach, die Betriebsfeuerwehr Innio Jenbacher und die Stadtfeuerwehr Bad Tölz feierten, begleitet von den Fahnen des Abschnitt-



tes und der Feuerwehr Eben am Achensee, unter den Klängen der Bundesmusikkapelle und der Führung der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg. Neben der Segnung der zwei neuen Fahrzeuge und des Unimogs aus Bad Tölz, wurde unsere neue Feuerwehrfahne gesegnet. Ein weiteres Highlight war, dass die Partnerschaft zwischen Bad Tölz und Jenbach, nach bereits 74-jähriger Freundschaft nun an diesem Abend urkundlich besiegelt wurde. Wir bedanken uns bei der Tiroler Versicherung für die Zuwendung bei der Anschaffung der neuen Fahrzeuge.



Firemania 2024 am 5. & 6. Juli 2024

Am Freitag eröffnen wir mit dem festlichen Einzug und anschließendem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach. Im Anschluss spielt die Band „Sagg'risch“. Am Samstag startet wie gewohnt der Familientag ab 14.00 Uhr mit einem großartigen Programm für Jung und Alt. Ab 20.00 Uhr findet dann die Firemania Open Air Party mit der Coverband „Golden Goat“ statt. Für Speis' und Trank ist wie immer bestens gesorgt!



Auf dein Kommen freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach.

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Aktivitäten auf www.ffjenbach.at

Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach



Jenbacher Museum



Ehrengäste bei der Eröffnung v.l.: Dr. Erich Entstrasser - Vorstandsvorsitzender der TIWAG, Obmann Mag. Walter Felkel, Tourismusobmann Andreas Jenewein, Landtagsabgeordnete DI Evelyn Achthorner, Bgm. Dietmar Wallner, Landtagsabgeordneter Mag. Dominik Mairnusch - Bgm. von Fügen. Foto: Wolfgang Rubisoier



Die Brüder Josef und Albert Keiler mit Doris Keiler beim Pontiller Kirchentor im Museum.
Foto: Erika Felkel



Obmann Mag. Walter Felkel, Vortragender Dr. Roland Pollo, DI Evelyn Achthorner. Foto: DI Evelyn Achthorner

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am 27. April „100 Jahre TIWAG und Achenseewerk und Kasbachkraftwerke“

sind bei schönem Wetter viele Besucher gekommen, vor allem viele ehemalige TIWAG-Angestellte waren sehr interessiert an der neuen Sonderausstellung. Dabei geht der Dank an die vielen ehrenamtlichen Museumshelfer*innen, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.

Vortrag über Hans Pontiller

Am 17. Mai hielt Dr. Roland Pollo einen Vortrag über Hans Pontiller, akademischer Bildhauer und gebürtiger Jenbacher, und stellte auch das neue Buch vor, das im Museum erhältlich ist.

Vorschau Museumsausflug

Der Museumsausflug am 8. September führt uns nach Osttirol zur Besichtigung des Eisenbahnmuseums und am Nachmittag zeigt uns der ehemalige Jenbacher Kapellmeister Helmut Lexner sein Geigenbaumuseum in Liesing.

Die Aussendung erfolgt rechtzeitig.

Erika Felkel / Jenbacher Museum

Achenseestraße 21
Tel. 0664/9517845
info@jenbachermuseum.at
www.jenbachermuseum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Schachklub Sparkasse Jenbach

Saisonrückblick 2023/2024

Anfang Mai 2024 ging die Schachsaison 2023/2024 zu Ende. Die gemeinsame Schlussrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft fand am 5. Mai 2024 in Kufstein statt. Der Schachklub Sparkasse Jenbach war mit zwei Mannschaften vertreten.

In der Landesliga konnte bereits vor der Schlussrunde der 3. Platz fixiert werden, die Mannschaft war in der Schlussrunde spielfrei. Auch mit den Ergebnissen in der 1. sowie 2. Klasse ist der Klub zufrieden. So wurde in der 1. Klasse der 4. Platz erzielt und in der 2. Klasse der 2. Platz.



Die Teilnehmer der Jugendschachrallye in Innsbruck

Leider kam diese Saison keine der zwei Mannschaften in der Gebietsklasse in das Play-Off. Neben den Mannschaften in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft war der Schachklub Sparkasse Jenbach auch auf Bundesebene mit zwei Mannschaften vertreten. Die Mannschaft in der 1. Bundesliga erreichte mit neun Siegen, einem Unentschieden sowie einer Niederlage den guten 2. Platz und die Mannschaft in der 2. Bundesliga sicherte sich den 3. Platz.



Schnellschachturnier in Leutasch



Das Nachwuchstalents Mark Gyurko gewann im April zum ersten Mal eine Tiroler Jugendschachrallye, welche in Innsbruck ausgetragen wurde. Daniel Schmahel, der das erste Mal bei einer Jugendschachrallye dabei war, erspielte einen starken 12. Platz.

Zum Saisonabschluss nahm am Pfingstwochenende eine Mannschaft aus Jenbach an dem jährlichen Schnellschachturnier teil und kämpfte sich ins A Finale.

Stefan Widner / Obmann Schachklub Sparkasse Jenbach

Die zwei Mannschaften bei der Schlussrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in Kufstein

Badminton Club Jenbach

Tolle Erfolge gab es für den Badminton Club Jenbach im vergangenen halben Jahr

Ende November 2023 konnten wir wieder die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften in einem dramatischen Finale gegen Nussdorf-Debant (Meister in der vorigen Saison 2022) gewinnen.

Mit dem Sieg 2023 konnten wir diesen Titel nun bereits zum 24. Mal nach Jenbach holen und sind damit nun gleichauf mit dem bisherigen Tiroler Rekordmeister Turnerschaft Innsbruck.

Auch in der laufenden Saison 2024 liegen wir nach vier gespielten Runden als derzeit 2. in einer aussichtsreichen Position für eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Aber auch die großen Erfolge unsere Nachwuchsspieler – seit rund einem halben Jahr trainiert von unserem neuen Jugend-Trainer Alashkar Eyhab – machen uns große Freude.

Denn auch die Youngsters konnten die Tiroler U15 Mannschaftsmeisterschaften gewinnen.

Und zwar gewann im Finale BC Jenbach 1 gegen BC Jenbach 2. Leider konnte dabei aber das Team des



Meister BC Jenbach

SV Nussdorf-Debant aus Osttirol aufgrund der tiefwintlichen Verhältnisse nicht teilnehmen.

Das war aber erst der Anfang einer ganzen Reihe weiterer Erfolge:

Im Dezember fanden in Egg in Vorarlberg die Österreichischen Meisterschaften der Schüler U11-U15 statt und dabei konnte Lea Dander im U15 Einzel-Bewerb ins Finale einziehen und sich dort die Silbermedaille holen. Und im Doppel-Bewerb kam dann noch eine Bronzene dazu.

Durch diese Erfolge wurde sie vom Österreichischen Badmintonverband zum Jugendnationalteam-Kaderlehrgang Anfang Jänner 2024 eingeladen. Beim selben Turnier konnte auch ihre Schwester Hanna Dander zwei Bronzemedailien in den U13 Doppel- und Mixed Bewerbungen holen.

Toll geschlagen hat sich der Jenbacher Badminton Nachwuchs auch beim top besetzten internationalen Nachwuchsturnier "Bozner Frühling Youth International" Ende April 2024. Mit dabei waren dort von unserem Verein Tobias Hartog, Elisabeth Mayer, Hanna und Lea Dander. Und wieder konnte vor allem Lea Dander groß aufzeigen und im U17 Einzel-Bewerb hervorragende 2. werden.



Lea Dander - 2. bei den Österreichischen Meisterschaften U15



Team Tirol mit 4 Jenbacher Spieler*innen beim Bozner Frühling

Dazu kommen noch viele tolle Leistungen bei Tiroler Ranglistenturnieren etc. Außerdem ist zu erwähnen, dass die Nachwuchsspieler Lea Dander und Tobias Hartog sowie Nachwuchstrainer Eyhab Alashkar erfolgreich an einer Anfang des Jahres vom ÖBV veranstalteten Übungsleiter-Ausbildung in Kitzbühel und Schwaz teilgenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön der Firma Geisler & Trimmel für ihr wertvolles Sponsoring.

Patrik Ehringer für den BC Jenbach

ATSV Jenbach Zweigverein Turnen

Programm für die Saison 2024/2025

Informationen:
ATSV Jenbach - Zweigverein Turnen
Obfrau Tanja Wildauer, Telefon 0660/92 00 547



Montag

Kinderturnen ab Volksschulalter	17.30 - 19.00 Uhr	Mittelschule	grüner Turnsaal
Damenturnen	18.00 - 19.00 Uhr	Mittelschule	Spiegelsaal
Herrenturnen	19.30 - 20.30 Uhr	Mittelschule	grüner Turnsaal

Dienstag

Eltern-Kind-Turnen (bis 3 Jahre)	16.00 - 17.00 Uhr	Volksschule	kleiner Turnsaal
---	-------------------	-------------	------------------

Mittwoch

Kinderturnen für Kindergartenkinder	16.00 - 17.00 Uhr	Volksschule	großer Turnsaal
--	-------------------	-------------	-----------------

Donnerstag

Kangaburn Turnen für Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Mittelschule	Spiegelsaal
--	-------------------	--------------	-------------

Kickboxen

Tiroler Landesmeisterschaft und Junior Challenge

Am **25. Februar 2024** veranstaltete der Kickboxverein KC Kruckenhauer Brixlegg / Jenbach / Wörgl (Profitness) in Brixlegg – aufgrund bürokratischer Hürden mit Verspätung - die **Tiroler Landesmeisterschaft für das Jahr 2023**. Mit knapp 100 Starts von sechs Vereinen konnte einmal mehr bewiesen werden, dass die fokussierte Nachwuchsarbeit in ganz Tirol immer mehr Früchte trägt. Der KC Kruckenhauer stellte mit 21 Athlet*innen im Nachwuchsbereich ganze 10 frisch gebackene Tiroler Landesmeister*innen, 5 Vizelandesmeister, sowie einige 3. Plätze und darf sich daher zu Recht als erfolgreichster Verein feiern lassen.

Unter ihnen der 12-jährige Leo Starcevic, der bereits mehrere Turniereinsätze mit tollen Erfolgen für den Verein für sich verbuchen kann. Nach einem Sieg im Viertelfinale kann er sich über den 3. Platz im Einzelbewerb freuen und legte zusammen mit zwei Vereinskollegen noch einen weiteren 3. Platz im „Teamfight“ nach.



Der erst seit wenigen Monaten bei dem Verein trainierende 6-jährige Elias Anfang ließ es sich nicht nehmen und bestritt unter den stolzen Augen von Vereins- und seit kurzem sogar Nationalteamtrainer Oliver Salzburger und dessen Sohn, dem Ausnahmetalent und Nachwuchstrainer Noel Salzburger (Jenbach), sein erstes Turnier und konnte dieses sogar mit einem 3. Platz beenden.

Am **6. April 2024** fand in Mattersburg, Burgenland, die jährliche international stark besetzte „**Junior Challenge**“ für alle Nachwuchskickboxer unter 19 Jahren statt. Der KC Kruckenhauer Brixlegg/Jenbach/Wörgl (Profitness Brixlegg) machte sich mit sieben top vorbereiteten und motivierten jungen Fightern auf zu diesem toll organisierten Event und konnte sich mit insgesamt 14 Medaillen auf Rang 6 von 23 Vereinen aus Österreich, Ungarn, Slowenien... einreihen.



Stehend hinten, 2. von rechts das Jenbacher Aushängeschild des Vereins und hier als Nachwuchstrainer im Einsatz: Noel Salzburger, vorne kniend von links, Oliver Salzburger (Vater von Noel und Anna), seit kurzem nicht nur Vereins- sondern auch noch Nationalteamtrainer beim ÖBFK (Österreichischer Bundesfachverband für Kick- und Thaiboxen), verletzungsbedingt nicht als Athletin, aber unterstützend als Betreuerin bei der TM dabei: Anna Salzburger, hinten stehend 4. von links

Unter ihnen auch zwei junge Jenbacher Talente – der 12-jährige Leo Starcevic und die 13-jährige Anna Salzburger. Leo konnte sich nach einer soliden Leistung eine weitere internationale Medaille ergattern und erkämpfte sich Platz 2.

Kein Halten gab es an diesem Tag für Anna, welche nicht nur alle vier Kategorien, in welchen sie gestartet war, souverän gewinnen konnte, sondern überhaupt noch als beste Kämpferin des gesamten Turniers ausgezeichnet wurde. Da gab es auch vom stolzen Papa (Nationalteam- und Vereinstrainer) Oliver Salzburger nichts hinzuzufügen.

Jennifer Pfund / KC Kruckenhauer



Gruppenfoto KC Kruckenhauer: stehend von links: Bundes- und Vereinstrainer Oliver Salzburger, Nachwuchsbetreuer David Anyos, Anna Salzburger, Mia-Marie Flöck, Kindertrainer Daniel Judem, Betreuer Stefan Flöck, kniend von links: Emely Stampfl, Ronja Kopp, Dana Schneider, Maja Berki; nicht im Bild: Leo Starcevic



Elias Anfang



Anna Salzburger auf Platz 1

Neuigkeiten vom SK Jenbach



Lukas Pfurttscheller

Nach der kürzlichen **Renovierung unserer Kantine** ist diese bereits seit einigen Wochen wieder geöffnet und bringt frischen Wind in unseren Verein. Der Höhepunkt war die Eröffnungsfeier, zu der alle Helfer*innen und Vertreter*innen der Politik eingeladen waren.

Im März fand die Generalversammlung statt, bei der der langjährige **Obmann Thomas Thallauer in seinem Amt bestätigt** wurde. Gleichzeitig gab es einen Zuwachs im Vorstand, wodurch neue Kräfte für die stetig wachsenden Aufgaben des Vereins gewonnen werden konnten. Der Vorstand bereitet sich derzeit auf die bevorstehenden internationalen Testspiele vor, über die wir bald auf unserer Homepage informieren werden.

News von den KM-Teams

Bei der Kampfmannschaft 1 gibt es gute Nachrichten: Cheftrainer Lukas Pfurttscheller hat eine frühzeitige Verlängerung seines Traineramtes unterzeichnet, was für Kontinuität sorgt. Auch in puncto Ergebnisse ist die KM stark in die Rückrunde gestartet: In den ersten drei Spielen konnten drei Siege erzielt werden, und das Team liegt derzeit auf dem dritten Platz der Tabelle in der Landesliga Ost.

Unsere Kampfmannschaft 2 zeigt ebenfalls eine beeindruckende Leistung und ist auf dem besten Weg den Meistertitel in der 2. Klasse Ost für sich zu gewinnen. Mit einem komfortablen Vorsprung von 9 Punkten auf den Tabellenzweiten ist die Meisterfeier bereits in Planung. Im besten Fall



Die renovierte Kantine

Können unsere Jungs am 15. Juni nach dem letzten Heimspiel die Meisterschale entgegennehmen. Auch unsere Damen sind aktiv und bestätigen ihre bereits im Spätherbst erkennbare Formsteigerung. Im April haben sie den Frühjahrs Cup des FC Bruckhäusl gewonnen und sich beinahe ungeschlagen gegen die Konkurrenz durchgesetzt.

Nachwuchs

Am Fußballplatz ist wieder reges Treiben zu beobachten, denn über 210 Kinder nehmen wöchentlich am Training teil. Unser Nachwuchs erzielt dabei ebenfalls beachtliche Erfolge. Selbst die jüngsten Spieler der U7 beeindruckten nicht nur ihre Trainer, sondern auch die Konkurrenz bei Turnieren.

Die U10 unter der Leitung von Nachwuchsleiter Jonas Dauber konnten ihre ersten vier Spiele gewinnen. Das Trainerteam legt großen Wert auf stetige Verbesserung und hat bereits im Herbst einige Fehler ausgebessert. Unsere U11 hat einen Trainerwechsel vollzogen, wodurch mehr Energie und Teamgeist in die Mannschaft Einzug genommen hat. Mit dem Ziel, acht Punkte zu erreichen, sieht es aktuell sehr gut aus.

Trainer Rene Steinberger und Elyasa Sahin haben mit der U12 bereits zwei Mal klar gewonnen. Besonders die Einzelaktionen haben sich verbessert und das Team zeigt mehr Ruhe sowie Spielintelligenz.

Unsere älteste Nachwuchsmannschaft unter der Leitung von Sportleiter Markus Deutsch hat ebenfalls einen guten Start in die Meisterschaftssaison hingelegt und zeigt ein hohes Potenzial sowie eine starke Lernbereitschaft.



Auf Erfolgskurs - unsere U14 Mannschaft

David Astl / SK Jenbach

Volkshochschule Jenbach

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die meisten Kurse ebenfalls. Den Sommer können hoffentlich auch Sie und alle Teilnehmenden unserer Kurse zum Erholen in der Natur, vielleicht sogar auf Urlaub abseits von Stress und Alltag, nutzen.

Das **Programm ab Herbst** ist voraussichtlich ab Ende Juli **online buchbar**. Infos dazu gibt es selbstverständlich gerne auch per Mail oder telefonisch. Wir bieten wieder altbewährte Kurse wie **Italienisch für leicht Fortgeschrittene**, **Power Circle** und **Bauch-Beine-Po** an – auch die **Yoga- und Pilateskurse** gehen in die Fortsetzung. **Neu im Programm** sind je ein **Spanisch- und ein Italienischkurs für Anfänger*innen**. Für kleine Meerjungfrauen und Meermänner, die schon sehr gut schwimmen können, sind die **Schnupperkurse Mermaiding** mit Nathalie für Kinder ab 6 Jahren im Atoll sicher ein Highlight.



Gemeinsam mit mehreren Mitwirkenden des Sozialstammtisches Jenbach ist für den 4. Oktober eine Veranstaltung zum Thema „**Jenbach GEGEN Gewalt**“ geplant, Details finden Sie zeitgerecht online. Für Menschen, die gerne ein Kunsthandwerk erlernen möchten, haben wir eine Beson-



derheit im Programm: **Ranzen- und Gürtelsticken ab 9. Jänner 2025**. Die Plätze sind begrenzt, also melden Sie sich bei Interesse bitte frühzeitig an. Wenn Sie sich gerne freiwillig engagieren möchten, können wir Ihnen den **Lehrgang für Freiwillige im Senior*innenbereich** in vier Modulen ans Herz legen: in Zusammenarbeit mit der sone Freiwilligenbörse Jenbach entsteht zum zweiten Mal ein Lehrgang, um engagiertes Miteinander in Form von Zeitgeschenken mit nötigen Hintergrundinformationen zu unterstützen. Und noch zwei Infos am Rande: die VHS Jenbach ist laufend auf der **Suche nach zusätzlichen Kursleitungen und neuen Kursen** und die **Nachbarzweigstelle Mittleres Unterinntal** ist auf der **Suche nach einer neuen Zweigstellenleitung!** Bitte melden Sie sich bei Interesse über die angegebenen Kontaktdaten – wir freuen uns auf Sie!

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Auskünfte gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer!

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
Facebook: Volkshochschule Jenbach
Instagram: www.instagram.com/vhstirol

Mittelschule 2 Jenbach

MS 2 Jenbach sammelte für die Krebshilfe Tirol

Am 5. und 6. April 2024 war es wieder soweit. 35 motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler aus Jenbach, Buch in Tirol und Wiesing machten sich auf den Weg, um für die Krebshilfe Tirol Geld zu sammeln. Ich möchte mich bei allen großzügigen Menschen aus Jenbach und Umgebung bedanken, die für diesen guten Zweck den tollen Betrag von € 2.421,54 gespendet haben. Ein großes Dankeschön auch an alle Samm-





lerinnen und Sammler für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, krebserkrankten Menschen zu helfen!

Sandra Pichler / MS 2 Jenbach

Es geht mir gut!

Spannende Workshops an der MS 2 Jenbach

Ängste und Tabus abbauen, den Umgang mit schwierigen Situationen erlernen, über psychische Erkrankungen Bescheid wissen: das alles muss auch Kindern und Jugendlichen in altersadäquater Form vermittelt werden. Daher hat die Mittelschule 2 Jenbach das Thema "Psychische Gesundheit" bei einem Schwerpunkttag für alle Klassen kürzlich in den Fokus gerückt und es wurde von den Schulsozialarbeiter*innen am Standort ein vielseitiges Workshop-Programm zusammengestellt. Irmir Kirchmair, bereits seit neun Jahren als Schulsozialarbeiterin in Jenbach tätig, macht klar:



„Psychische Gesundheit ist schon für junge Menschen sehr zentral. Eigentlich sollte die Thematik in der Schule den Stellenwert eines Hauptfaches haben.“

Das Team der Mittelschule 2 bedankt sich bei allen mitwirkenden Organisationen herzlich für die gelungene Veranstaltung und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr: Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol, Young Caritas Tirol, Tiroler Kinder und Jugend GmbH - SCHUSO Schulsozialarbeit Tirol, Gewaltschutzzentrum Tirol, Frauen gegen VerGEWALTigung, Psychosozialer Pflegedienst, promente Schwaz, Fachstelle für Zwangsheirat, Kontakt & Co. Jugendrotkreuz + Kriseninterventionsteam und Schulpsychologie Schwaz.

Mag^a Mirjam Dauber / MS 2 Jenbach



Landesmusikschule Jenbach-Achental

Jugendmusikwettbewerb prima la musica

Prima la musica, der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, gastierte heuer mit dem Tiroler Landeswettbewerb vom 4. bis 14. März in Mayrhofen. Dabei waren gleich mehrere Schüler*innen aus der Gemeinde Jenbach sehr erfolg-

reich: Chiara Andreata, Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb) - 2. Preis, Lennard Pauer, Violine (Klasse Mag.^a Ingrid Blasbichler) - 1. Preis, Fabienne Pellegrini, Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb) - 1. Preis Sokpanha Weiland, Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb) - 1. Preis.



Chiara Andreata



Lennard Pauer



Fabienne Pellegrini



Sokpanha Weiland

Wir gratulieren herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen.

Zu hören sind die jungen Musiktalente beim Schulschluss-Open Air der Landesmusikschule am Freitag, den 28. Juni um 19.00 Uhr im Pavillon des VZ Jenbach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

MUSIKUS Preis 2024

Zehn Solist*innen stellten sich in diesem Jahr der Bewertung durch unsere bewährte Jury mit dem ehemaligen Bezirkskapellmeister Werner Kreidl, Christoph Peer vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Eben a.A. Martin Harb. Den Sieg holte sich die Jenbacher Harfenistin Lena Letzner mit 147,7 Punkten und erhielt unter großem Applaus die MUSIKUS Preis-Trophäe.



Das Sekretariat der Musikschule bleibt von Freitag, den 12. Juli bis Montag, den 2. September geschlossen.

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental



Lena Letzner

Baumpflanzung mit Kindern der Volksschule

Auf Initiative des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität wurde heuer erstmals ein Baum für und mit den Kindern der ersten Volksschulklassen gepflanzt.

Unterstützt von Gemeindegärtner Alexander Rimml haben Bgm. Dietmar Wallner und Obm. GR Turgay Kilicer die Kinder über die eingepflanzten Jungbäume informiert und diese haben die Erde dann selbst eingeschauft.

Die Klassen 1a bis 1d haben für die Bäume Schilder mit einem Sprüchlein angefertigt, welche bei den Bäumen angebracht wurden. Zwei Bäume stehen nördlich vom VZ, einer beim Hobbyplatz und einer im Schwimmbad.

GR Turgay Kilicer / Obmann Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität





Erstes Nachhaltigkeitsfest in Jenbach

Ein Schritt in Richtung nachhaltigere Zukunft

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Marktgemeinde Jenbach hat am 25. Mai 2024 sein erstes Nachhaltigkeitsfest als "Green Event" erfolgreich durchgeführt. Das Fest, das auf der unteren Achenseestraße stattfand, zielte darauf ab, das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zu fördern und die Bevölkerung zu ermutigen, nachhaltigere Lebensstile anzunehmen.

Das Nachhaltigkeitsfest bot eine Vielzahl von Ständen, darunter die Jenbacher Bäuerinnen, der Bio Bauernladen Jenbach, die Fischzucht Moser, Bio-Austria, Alois Grießenböck, die Markt- und Schulbücherei jen.buch, der Verein Wams, die Energie Agentur Tirol und Foodsharing Jenbach sowie Café Filos.

Als Green Event wurde besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, von der Verwendung von wieder-



verwendbaren Materialien bis zur Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

Für die jüngsten Besucher gab es eine Foto-Box und Gesichtsschminken und die Bücherei jen.buch führte Bilderbuchlesungen durch.

Das Nachhaltigkeitsfest war ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft und ein Zeichen dafür, dass Jenbach sich für den Umweltschutz und die Förderung nachhaltiger Praktiken einsetzt. Es war eine Gelegenheit für die Gemeinde, sich zu versammeln, zu lernen und zu feiern, während sie gleichzeitig einen positiven Einfluss auf die Umwelt ausübte.

GR Turgay Kilicer / Obmann Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Marktgemeinde Jenbach



Jenbach GEGEN Gewalt! - Impulsvorträge & Diskussion

Gewalt hat viele Gesichter und ist in allen Gesellschaftsschichten sowie in den verschiedensten Bereichen zu finden: in der Familie, in Partnerschaften, in der Arbeit, in den Schulen, in der Nachbarschaft, im Netz, im öffentlichen Raum uvm. Vor allem Gewalt gegen Frauen und Gewalt in der Familie sind ein weitreichendes Problem in unserer Gesellschaft.

Für die Marktgemeinde Jenbach ist es ein großes Anliegen, die Bürger*innen in unserer Gemeinde zu diesem Thema zu sensibilisieren, aufzuklären, mögliche Hilfestellungen aufzuzeigen und NICHT den Weg des „Wegsehens“ zu wählen.

Der Sozialstammtisch Jenbach organisiert zu diesem Anlass am **4. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im vz.jenbach - Kleiner Saal** einen Abend unter dem Motto: „Jenbach GEGEN Gewalt“ mit unterschiedlichen Impulsvorträgen und der Möglichkeit zur Diskussion.

Der Eintritt ist kostenlos. Das Organisationsteam freut sich über zahlreichen Besuch.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an jenbach@vhs-tirol.at oder per Telefon unter **0664/887 42 990**.

Europäische Mobilitätswoche

Feiern Sie mit uns ein Fest für nachhaltige Mobilität

Die Europäische Mobilitätswoche findet dieses Jahr wieder vom 16. bis 22. September statt. Unter dem Motto „Meter machen“ beteiligen sich über 100 Tiroler Gemeinden, Bildungseinrichtungen und weitere Organisationen an dieser ganz speziellen Aktionswoche. Auch wir wollen in unserer Gemeinde diesem Beispiel folgen und ein Zeichen für umweltfreundliche und gesunde Fortbewegung setzen. Die Europäische Mobilitätswoche findet heuer bereits zum 23. Mal statt und ist mittlerweile die größte Kampagne zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen. Durch bunte und vielfältige Aktionen fördern Städte und Gemeinden das Bewusstsein für aktive und umweltfreundliche Mobilität. Auch Jenbach ist Teil der EMW 2024 und wir begehen den Autofreien Tag am Freitag, den 20. September 2024 von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr beim Südtiroler Platz.

Warum nachhaltige Mobilität feiern?

Unser Straßenbild ist nach wie vor stark vom Auto geprägt. Diese Dominanz bringt vielerlei Probleme mit sich, wie Lärm, Gefahrenstellen, Feinstaub und Klimabelastung durch den Ausstoß



von Treibhausgasen. Während der Mobilitätswoche können wir unser eigenes Mobilitätsverhalten genauer unter die Lupe nehmen und andere Formen kennenlernen, wie wir unsere alltäglichen Wege zurücklegen können: zu Fuß, mit dem Rad oder den Öffis. Vielleicht auch mit dem E-Bike, dem E-Scooter, dem Lastenrad oder per Mitfahrgelegenheit. Nicht nur das Klima freut sich, wenn wir nachhaltig unterwegs sind – auch unserer Gesundheit tun wir damit was Gutes.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein, schauen Sie vorbei, machen Sie mit und feiern Sie mit uns die Europäische Mobilitätswoche 2024.

Interkulturelles Fastenbrechen in Jenbach

Anlässlich der heurigen zeitlichen Überschneidung der Fastenzeiten mehrerer Religionen fand am 19. März im Somweberhaus Jenbach ein interkulturelles Fastenbrechen statt. Vertreterinnen und Vertreter von mehreren Religionsgemeinschaften kamen zusammen - der Neupostolischen Gemeinde, der Evangelischen Pfarrgemeinde, der Katholischen Pfarre, der Bahá'í Gemeinde, der Anatolischen Aleviten und der islamischen Moschee Jenbach. Zur Einstimmung wurden in kurzen Impulsvorträgen die Bedeutung und Traditionen des Fastens in den verschiedenen Religionen erläutert. Nach Sonnenuntergang wurde gemeinsam das Fastenbrechen begangen und Köstlichkeiten eines interkulturellen Buffets genossen.

Insgesamt war das Fastenbrechen-Event ein großer Erfolg. Die Initiator*innen der Veranstaltung, Songül Özcan und Daniel Baumgartner, freuten sich über das große Interesse und die rege Teilnahme. Bgm. Dietmar Wallner und GR Mag. Reinhard Macht bedankten sich beim Organisationsteam für



die gelungene Veranstaltung und ihren Beitrag zum guten Zusammenleben in Jenbach. Die Veranstaltung, die von der Abteilung Integration der Marktgemeinde unterstützt wurde, war eine wunderbare Gelegenheit, mehr über das Fasten in verschiedenen Religionen und Kulturen zu erfahren, neue Kontakte zu knüpfen und Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Glaubensrichtungen und Weltanschauungen zu bauen.

Kayahan Kaya / Integrationsbeauftragter MG Jenbach





Dinnerclub

Bereits zum fünften Mal fand der Dinnerclub Jenbach Anfang April statt. An diesem Abend stand philippinisches Essen auf dem Speiseplan. Erma und Bernhard Adler bekochten die knapp 50 Gäste, die sichtlich von dem Abend begeistert waren. Ein Höhepunkt war eine Präsentation über die Philippinen, mit der Erma ihr Heimatland charmant und unterhaltsam vorstellte. Der Erlös des Abends ging an eine private Hilfsorganisation, die Bedürftige mit Essen und Schulgeld versorgt.

Besonders berührt waren die Anwesenden, dass Erma als Kind selbst von dieser Organisation unterstützt worden war. Unser besonderer Dank gilt dem Kolpinghaus Jenbach, das uns immer so großzügig seine Räumlichkeiten zur Verfügung



Inka Hilscher, Erma und Bernhard Adler

stellt, INNIO Jenbacher für die finanzielle Unterstützung und allen Freiwilligen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Der nächste Dinnerclub ist bereits in Planung. Anfang Oktober kann die bulgarische Küche probiert werden.

Inka Hilscher

Tirol klaubt auf 2024

Abfälle in der Natur einsammeln und zugleich Bewusstsein schaffen, warum diese dort gar nicht erst landen sollten: Darum geht es bei „Tirol klaubt auf“.

Im April fand die diesjährige Flurreinigungsaktion in der Marktgemeinde Jenbach statt, was sehr viele Sammelfreudige begeistern konnte (ca. 450 Personen – Vereine, Schulen sowie Privatpersonen).



Mittelschule 2 Jenbach

Zu den Hotspots zählen unter anderem die Innstraße, Moos und der Hobbyplatz. Mit solchen Aktionen können Personen sensibilisiert werden, nicht achtlos Müll wegzuworfen, was der Umwelt nachhaltig schadet. Abschließend gab es eine Grillfeier als Dankeschön am Recyclinghof.



Daniel Baumgartner



Sensn Pass



Eva Braun mit Enkel



Alpenverein



Pfadfinder



Naturfreunde

Lehrling des Jahres 2023

von der Werbeagentur TKM

Nach dem Titel „Lehrling des Monats“ und dem Online-Voting sowie dem Auftritt bei der „22. Galanacht der Lehrlinge“ im Innsbrucker Landhaus wurde nun der „Lehrling des Jahres 2023“ gekürt - dieser heißt Anna Eliskases, kommt aus Kundl und absolviert eine Lehre bei TKM Werbung-Events-Fotografie in Jenbach. Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair überreichte gemeinsam mit Erwin Zangerl (Präsident Arbeiterkammer Tirol) und Barbara Thaler (Präsidentin Wirtschaftskammer Tirol) die Auszeichnung in Form eines Glaspokals der Firma Swarovski, einen 500-Euro-Gutschein der Firma Intersport und einen süßen Pokal der Tiroler Fachberufsschule für Ernährung, Schönheit, Chemie und Medien in Innsbruck an die Siegerin.

Anna Eliskases hat die erste Fachklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein mit alles Sehr Gut im Zeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und erhielt das Diplom der Fachberufsschulen für ausgezeichnete Leistungen. Zudem ist sie als Junior-Botschafterin für das Europäische Parlament tätig. Zu ihren Hobbies zählt sie Schwimmen, Zeichnen, Musizieren, Kochen, Backen, Lesen und Reisen.

Agenturchef und Lehrlingsausbilder Thomas K. Müller freut sich, dass sein Unternehmen in Ti-



V. li. n. re. Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair, "Lehrling des Jahres 2023" Anna Eliskases, Firmenchef Thomas K. Müller (TKM Werbung-Events-Fotografie), Barbara Thaler (Präsidentin Wirtschaftskammer Tirol) und Erwin Zangerl (Präsident Arbeiterkammer Tirol), © Land Tirol/Die Fotografen

rol nach und nach zur Kaderschmiede im Bereich Werbung mutiert. Neben einem zweifachen Sieger beim Landeslehrlingswettbewerb im Bereich Mediendesign darf TKM nun auch mit Stolz den ersten „Lehrling des Jahres“ der gesamten Branche feiern.

Thomas K. Müller / Werbeagentur TKM

Atelierfest in Eva's Atelier

Nach sechs Jahren Pause lud am Freitag, den 24. Mai, die bekannte Jenbacher Künstlerin Eva Oechsler wieder in ihr Atelier zu einem Fest. Unter den zahlreichen Gästen fand sich auch Bgm. Dietmar Waller, der die Besucher nach ein paar einführenden Worten von Eva herzlich begrüßte.



Auch mehrere Gemeinderäte nahmen sich Zeit für die Veranstaltung. Besonders gefreut hat sich die Künstlerin über den Besuch von zehn Künstlerkollegen. Darunter die Kollegen der Künstlergalerie "Ars Fabum" im Zentrum von Jenbach.

Eva Oechsler





Weitwandern am Tiroler Silberpfad

Silberregion Karwendel



Infostation in
Jenbach

Der Tiroler Silberpfad startet vom Bahnhof Jenbach und führt über rund 86 Kilometer und 3.360 Höhenmeter auf- und abwärts durch alle 12 Gemeinden der Silberregion Karwendel.

Er bietet damit die beste Möglichkeit, die schönsten Ecken des Tiroler Unterinntals kennenzulernen. Fünf Tage mit je 13 bis 20 Kilometer-Etap-

pen sind für die einfache bis mittelschwierige Rundtour auf mittleren Höhenlagen einzuplanen. Belohnt wird man unterwegs mit immer neuen Perspektiven und außergewöhnlichen Natur- und Kraftplätzen, die sich so nur zu Fuß entdecken lassen. Die beste Zeit für dieses einzigartige Wandererlebnis ist von Mai bis Oktober.

Für eine interaktive Erkundung der Region besteht ab Ende Juni 2024 die Möglichkeit, mittels der "Locandy"- App, eine Art Audio-Guide, die faszinierende Geschichte der Silberregion Karwendel und ihrer einzelnen Gemeinden zu entdecken.

In der App gibt es zwei verschiedene Touren: einmal für Erwachsene und einmal für Kinder. Bei der Kindervariante begleiten die Kinder unser Maskottchen Karwendolin sowie seine Freunde und helfen ihnen, die ausgeflogenen Silberspatzen vor dem finsternen Ritter zu bewahren und in ihr Nest zurückzubringen. Die App repräsentiert eine innovative Digitalisierung des Tiroler Silberpfads, die die Geschichte des Silberbergbaus auf eine fesselnde und interaktive Weise erlebbar macht.

Mehr dazu unter www.silberregion-karwendel.com

Rattenbefall - was ist zu tun?

Die bei uns am häufigsten vorkommende Art ist die Wanderratte, welche in der Nähe von Gewässern lebt. Sie ist im Allgemeinen nachtaktiv, werden die Tiere tagsüber gesehen, kann dies auf erhöhten Nahrungsbedarf aufgrund von gesteigener Population hindeuten. Ratten sind Überlebenskünstler und fressen am liebsten Getreide und Fleisch (Würmer, Schnecken, Küchenabfälle), aber in Notzeiten auch Seife, Leder oder Holz. Theoretisch kann ein Rattenpaar bis zu 800 Junge pro Jahr bekommen, weshalb Rattenbefall nicht ignoriert werden sollte. Wie viele Jungtiere tatsächlich geworfen werden hängt von mehreren Umständen ab, wie zum Beispiel vom Nahrungsangebot. Ratten verursachen Schäden an Gebäuden und Leitungen und sind bekannt als Überträger von Krankheiten und Parasiten.

In Österreich ist grundsätzlich jener Eigentümer für die Schädlingsbekämpfung zuständig, auf dessen Grundstück sich der Rattenbau befindet. Die

Bekämpfung mit Gift ist in Österreich erlaubt, frei verkäufliche Köder sind jedoch schwächer dosiert, weshalb die Ratten Resistenzen aufbauen können. Durch eine falsche Anwendung kann das Gift in Gewässer gelangen oder auch andere Tiere gefährden, weshalb die Beauftragung von professionellen Schädlingsbekämpfern zu empfehlen ist. Diese verwenden eigens dafür konzipierte Sicherheitsköderboxen, welche mit einem speziellen Schließmechanismus ausgestattet und so gegen Eingriffe durch dritte (Kinder, Haustiere) geschützt sind. Der Rattenköder ist im Inneren gesichert, sodass kein Ködermaterial lose verteilt werden kann. Die richtige Aufstellung und Sicherung der Köderboxen entlang der Laufwege ist für einen optimalen Bekämpfungserfolg ebenfalls sehr wichtig, wie auch die regelmäßige Kontrolle und Nachbeschickung der Behältnisse.

Ing. Mario Huber / Marktgemeinde Jenbach

Energieförderungen - soweit das Auge reicht

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung profitieren

Seit 1. Jänner 2024 gelten die neuen Förderrichtlinien vom Bund. In Kombination mit lukrativen Landesförderungen ergeben sich in Tirol sagenhafte Förderquoten für Ihr Energieprojekt – von der thermischen Gebäudesanierung, über den Heizungstausch bis zur eigenen Photovoltaikanlage.

Energieberater*innen sind begeistert

„Eine derartig günstige Fördersituation habe ich in meiner fast 20-jährigen Laufbahn als Energieberater noch nicht erlebt. Förderquoten von über 80 Prozent für umfassende thermische Sanierungen oder für den Heizungstausch und damit für „Raus aus Öl & Gas“ – teilweise sogar über 90 Prozent. So etwas gab es noch nie“, erklärt Michael Plattner, Leiter des Fachbereichs Energieberatung der Energieagentur Tirol, der unabhängigen Beratungsstelle des Landes Tirol. Tatsächlich gibt es in Tirol unter allen Bundesländern heuer eine außergewöhnliche Fördersituation und die Investitionen in Fenstertausch, Fassadendämmung und zukunftstaugliche Heizsysteme lohnen sich besonders. Die Bundes- und Landesmittel lassen sich problemlos kombinieren und sorgen so für hohe Förderquoten.

1, 2, 3 ... durch Kombination von Sanierungsmaßnahmen zum Energiespartrick

Aufgrund der günstigen Förderbedingungen besteht eine besonders große Nachfrage beim Heizungstausch hin zu Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss. Doch vor dem Heizungstausch sollte die Notwendigkeit von thermischen Sanierungsmaßnahmen abgeklärt werden. Denn statt dem alten 20 kW Ölkessel kann nach der Sanierung sogar eine wesentlich kleiner dimensionierte 10 kW Luftwärmepumpe ausreichend sein. Neben der Energieeinsparung und geringeren Kosten kann der bisher für den Öltank genutzte Platz anderweitig genutzt werden und steht der ganzen Familie zur Verfügung. Zudem ergeben sich bei der Kombination möglichst vieler Sanierungsschritte zahlreiche Synergieeffekte. Fenstertausch und Fassadendämmung zur gleichen Zeit bietet beispielsweise die Möglichkeit die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei auszuführen. Bei Kombinationen mit drei oder mehreren Sanierungsschritten, gibt es neben den Einzelförderungen zudem auch Boni für umfassende Sanierungen. Werden darüber hinaus



vorwiegend nachwachsende Rohstoffe (NAWAROs) für die Dämmung verwendet, kann die Fördermarke sogar die 90 Prozentmarke der einzuplanenden Kosten übersteigen“, erklärt Energieexperte Michael Plattner.

Schritt für Schritt zum energieeffizienten Zuhause

Bevor ein Sanierungsvorhaben umgesetzt wird, gilt es sich einen Überblick über die Ausgangssituation und die Möglichkeiten im eigenen Wohngebäude zu machen. Hier hilft die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol: private.energieagentur.tirol.

e5-Gemeinde Jenbach

Uns als e5-Gemeinde Jenbach ist wichtig, dass Gebäude zukunftsfit werden. Es ist uns ein großes Anliegen, euch dabei zu unterstützen. Wir wollen in unserem Wirkungsbereich alle zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschöpfen, um unser gemeinsames Ziel TIROL 2050 energieautonom zu erreichen.

Mit einer eigens eingerichteten Gemeindeförderung für Energiesparmaßnahmen wollen wir euch zum Beispiel beim Heizungstausch oder der Errichtung einer Photovoltaikanlage unterstützen. Alle Gemeindeförderungen und Voraussetzungen, sowie Förderbeispiele sind online auf unserer Homepage www.jenbach.at abrufbar.

Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol



Neue Firma & neuer Arzt

Verena Kosmetik & Fußpflege + Acy's Kosmetik & Fußpflege

6200 Jenbach
Kirchgasse 10
Telefon 05244/65221

- Gesichtsbehandlungen
- Podologische Fußpflege
- Maniküre
- Nagelkorrekturspangen
- Shellac
- Lash- & Browlift uvm.



DDr. Karl-Martin Ebner Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie und Allgemeinmedizin

Wahlarzt
6200 Jenbach, Kirchgasse 3a/6
Ordination Beginn 1. Juni 2024
Telefon 0676/40 72 914

Neue Christlumausweise

Die Marktgemeinde Jenbach macht aufmerksam, dass die bisher ausgestellten in lila Farbe gehaltenen „Christlumausweise“ ab der kommenden Wintersaison 2024/2025 nicht mehr gültig sind. Die derzeit aufrechten Vergünstigungen für die Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten jedoch weiterhin. Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlage vereinbart, dass die neuen Ausweise mit einer Gültigkeitsdauer für 5 Wintersaisonen (2024/2025 bis 2028/2029) ausgestellt werden.

Über Ersuchen des Liftbetreibers wird weiters darauf hingewiesen, dass eine missbräuchliche Verwendung des Ausweises (z.B. Weiterverkauf ermäßigter Karten) den Einzug des Ausweises nach sich ziehen würde. Entsprechende Kontrollen werden durch Organe der Liftgesellschaft durchgeführt.



Sind Sie Schifahrer und haben Sie Interesse an einem solchen Ausweis, so beantragen Sie diesen unter Beilage eines aktuellen Fotos und einem Unkostenbeitrag von € 3,00 pro Ausweis ab sofort im Gemeindeamt/Meldeamt.

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 19. August 2024 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 12./13. September 2024)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:


Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Kultour periodisch

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit
	BEWEGT IM PARK . Das kostenlose Bewegungsprogramm JEDEN MONTAG vom 10. Juni bis 26. August 2024 mit Judith Steinlechner, ohne Anmeldung, für jedes Alter - bei jedem Wetter - unabhängig vom Fitnesslevel			
	Kort.X® Bewegtes Gehirntraining	Rasenplatz Mittelschule	g.sundheitswerkstatt	Mo 18.00 - 19.00
	Zumba	Rasenplatz Mittelschule	g.sundheitswerkstatt	Mo 19.00 - 20.00
jeden Mo	Chorprobe der Singgemeinschaft Wir suchen neue Mitglieder	Postgebäude, 2. OG	Martina Pallhuber 0660/346 30 65	19.00 - 20.30
jeden Di	Männerturnen/Senioren	VS Jenbach , Südtiroler Platz 1	Turnerschaft Jenbach	18.00 - 19.00
jeden Di	Damengymnastik 60+ Fit und Flot	MS Jenbach , Josef-Sattler-Str. 1	Turnerschaft Jenbach	19.00 - 20.00
jeden Do	Kartenrunde für Senior*innen	Somweberhaus EG , Postgasse 19	Senioren OG Jenbach	14.00 - 17.00
jeden Do	Dart-Training - Tipps & Tricks	Cafe-Bar MEMORY, Schalsersstr. 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden Do	Platzkonzert	VZ Jenbach - Pavillon	BMK Jenbach	20.15
jeden 1. Di / Monat	„Verstrickt - Weiterstricken“	Handarbeitsrunde - Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
jeden 3. Di / Monat	Mütter - Elternberatung	im Jugendzentrum point, Huberstraße 34a		09.00 - 11.00
von 27.04. bis 26.10.	Jenbacher Museum - Öffnungszeiten: jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr, für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung jederzeit. Telefon 0664/95 17 845 / info@jenbachermuseum.at / www.jenbachermuseum.at			
jeden So	Pilzberatung: im Juli, August und September bis Mitte Oktober	Jenbacher Museum Nordeingang 2. Stock	Verein für Pilzkunde	18.30 bis 20.00

Kultour . Vorschau . September

- 07.09. Marktmeisterschaft im Stocksport
- 09.09. Chronik-Stammtisch
- 15.09. Zierfisch- und Pflanzenbörse
- 17.09. Angehörigencafé Demenz
- 26.09. Begegnungscafé Fiz - der neue Familientreffpunkt
- 27.09. "Die Zeitreise" - ein musikalisch-lyrischer Diskurs durch das letzte Jahrhundert



⊕ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

- Notdienste** **Ärzte** von 10.00 - 11.00 Uhr
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr
- 06./07.07.** Dr. Manfred **Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, ☎ 64433
06.07. Achensee-Apotheke / 07.07. St. Barbara-Apoth.
 - 13./14.07.** Dr. Ekaterina **Podagova**, Dorf 19, ☎ 23200
13.07. St. Barbara-Apoth. / 14.07. Karwendel-Apotheke
 - 20./21.07.** Dr. Ina **Wimmer**, Achenseestraße 66, ☎ 20540
20.07. Karwendel-Apotheke / 21.07. Sonnwend-Apoth.
 - 27./28.07.** Dr. Andreas **Eliskases**, Austraße 30 / 1. OG, ☎ 62256
27.07. Sonnwend-Apotheke / 28.07. Easy-Apotheke
 - 03./04.08.** Dr. Ekaterina **Podagova**, Dorf 19, ☎ 23200
03.08. Easy-Apotheke / 04.08. Achen-Apotheke
 - 10./11.08.** Dr. Gudrun **Radacher**, Auckenthalerstr. 11, ☎ 62067
10.08. Achen-Apotheke/ 11.08. Achensee-Apotheke
 - 17./18.08.** Dr. Manfred **Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, ☎ 64433
17.08. Achensee-Apotheke / 18.08. St. Barbara-Apoth.
 - 24./25.08.** Dr. Gudrun **Krois-Walder**, Schalsersstr. 4a, ☎ 62085
24.08. St. Barbara-Apotheke / 25.08. Karwendel-Apoth.
 - 31.08./01.09.** Dr. Gudrun **Radacher**, Auckenthalerstr. 11, ☎ 62067
31.08. Karwendel-Apoth. / 01.09. Sonnwend-Apoth.

A Öffnungszeiten . Apotheken

- Karwendel-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Achensee-Apotheke:**
Mo -Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Easy-Apotheke:**
Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr
- Rufnummer **Sprengelarzt:** ☎ +43 664/2221440
- Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** ☎ 141
Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach.
Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum **15. des Vormonats** im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter www.jenbach.at eingetragen sein.

Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen.

Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner.
Konzeption & Grafik durch pro arte Werbeagentur



Jenbach Kultour

Juli / August 2024



MONAT JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ . APRIL . MAI . JUNI

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Mi 03.07.	Lesezeit mit Maria Kinderbuchlesung für alle interessierten Kinder	Markt- und Schulbücherei jen.buch	Markt- und Schulbücherei jen.buch	16.00 - 17.00	frei
Do 04.07.	Begegnungscafe Fiz - Familientreffpunkt freies Spiel mit Julia	Bewegungsraum Jenbach Kirchgasse 9	Familientreffpunkt FIZ	9.00 - 11.00	3,-
05. + 06.07.	Firemania - Das große Open Air Event Fr: mit BMK-Platzkonzert + Band "Sagg'risch" Sa.: Familienprogramm + Coverband "Golden Goat"	Gerätehaus Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Fr ab 19.00 Sa ab 14.00	frei frei
Mo 08.07.	Blutspendeaktion	vz.jenbach	Österr. Rotes Kreuz	12.00 - 20.00	
Mo 08.07.	Chronik-Stammtisch Offener Treff für ALLE Interessierten	Somweberhaus, 1. OG	Chronik Team Jenbach	19.00	frei
Fr 12.07.	Gleis Alm Summer Night mit Livemusik weitere Termine: 19.07., 26.07.	Bahnhofstraße 5	Achenseebahnstüberl	19.00	frei
Sa 13.07.	Bilderbuchkino mit Beaufsichtigung	jen.buch	Markt- und Schulbücherei	10.00	frei
Di 16.07.	Angehörigencafé Demenz	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	sone seniorenmanagement	9.00 - 10.30	frei
Di 16.07.	Märchen & Musik für Erwachsene Frau Wolle und der Musiker Peter Rabanser	Markt- und Schulbücherei jen.buch	Markt- und Schulbücherei jen.buch	19.30	frei
Mi 24.07.	Mama Selfcare Happy Hour - den Alltag mit Kindern so gestalten, dass es dir gut geht	online Anmeldung: www.einfachgluecklich.at	Mag. Sophia Kofler, MSc.	20.00 - 21.30	5,-
Do 01.08.	Tiroler Abend - mit dem Trachtenverein Jenbach und der Jenbacher Tanzmusik	VZ-Pavillon	BMK Jenbach	20.00	frei
Mo 12.08.	Chronik-Stammtisch - für ALLE Interessierten	Somweberhaus, 1. OG	Chronik Team Jenbach	19.00	frei
Fr 16.08.	Volkshochschule vor Ort Vorstellung des neuen Programmes ab Herbst	Markt- und Schulbücherei jen.buch	VHS Jenbach	16.00 - 18.00	frei
Sa 17.08.	Zonenfestl mit tollem Kinderprogramm Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen uvm. Musik vom DJ - lachen, tanzen & spielen	Begegnungszone Jenbach	Luzifers Diener & Benefizbündnis Jenbach	14.00	frei



05. & 06.07. Firemania

12./19./26.07. Gleis Alm Summer Night

16.07. Märchen & Musik . jen.buch

17.08. Zonenfestl . Begegnungszone